



KULTURZENTRUM ALTES LAGER

Pressebericht vom 29.01.08 - Märkische Allgemeine Zeitung

"Knüllen und Auskünfte jetzt ein paar Türen weiter"
Touristinformation zieht in die alte Garderobe

Altes Lager - Notizen, Akten, Broschüren, Papierstapel und Trachtenpuppen - Anette Freitag ist dabei, Ordnung zu schaffen. Die Unordnung ist allerdings erst vor zwei Wochen entstanden. Grund dafür ist der Umzug der Touristinformation von einem Ende des Hauses ans andere. Der früher als Garderobe genutzte Raum im einstigen Offizierskasino und heutigen Kulturzentrum ist jetzt vom Flur abgeteilt und neue Arbeitsstätte für Anette Freitag. Einerseits bedauert sie, den gewohnten Platz aufgeben zu müssen, andererseits sieht sie die Vorteile der kürzeren Wege und besseren Kontakte mit den Mitarbeitern des Kulturzentrums. Gerade an den Wochenenden wird dadurch manches leichter, zum Beispiel wenn Ausstellungsbesucher erwartet werden.

Obwohl die Touristinformation noch geschlossen ist, finden schon die ersten Kunden hierher. Denn Anette Freitag gibt nicht nur Auskünfte, sondern verkauft auch Bücher und Fläming-Geschenke. "Die Besucher wollen etwas mitnehmen. Nicht mehr diese kleinen Andenken, sondern etwas Typisches aus der Region wie Honig oder Kartoffeln", erzählt sie. Dafür gebe es schon richtige Stammkunden, die auch von weither kommen, um sich mit den Knüllen aus dem Fläming einzudecken.

Im März, wenn die Saison beginnt, wird die Touristinformation wieder geöffnet sein, dann auch wieder sonnabends und sonntags. Anette Freitag, die nun bald acht Jahre hier tätig ist, seit August vorigen Jahres fest angestellt, hat noch nicht die genauen Zahlen, aber sie schätzt, dass im vorigen Jahr 3500 Besucher die Touristinformation genutzt haben. "Mit Städten wie Jüterbog können wir uns nicht vergleichen, aber ich bin froh, dass die Gemeindevertreter Niedergörsdorfs sich dafür stark gemacht haben, dass es weitergeht", sagt sie. Das Interesse sei da, geworben werde auch mit Hilfe des Tourismusverbandes Fläming.

Führungen über ehemaliges Militärgelände gehören nach wie vor zu ihren Aufgaben, ebenso der Fahrrad- und Inlinerverleih. Buchlesungen bietet Anette Freitag ebenfalls an. "Das kommt daher, dass ich für Heimatgeschichte ein Faible habe", meint sie.

Martina Burghardt